

Wirtschaftsethische Positionen IV: Der Ansatz einer politischen Wirtschaftsethik



Was ist politische Wirtschaftsethik?



Prof. Dr. Friedhelm
Hengsbach

- Der politischen Wirtschaftsethik geht es vorrangig um die ethische Orientierung des Handelns, mit dem die Akteure die Ordnung des Wirtschaftens beeinflussen möchten.



Dr. Bernhard Emunds

- Als christliche Sozialethik geht es dem Ansatz darum, die sittlichen Traditionen des Christentums in die ethischen Diskurse der Gegenwart einzubringen und damit Sittlichkeit und Moralität kohärent aufeinander zu beziehen.

Was ist Wirtschaft?



Prof. Dr. Friedhelm
Hengsbach

Wirtschaft ist jener Bereich der Gesellschaft, in dem die Handlungen der Akteure primär über oder in Hinblick auf ihre Zahlungsfolgen koordiniert werden. Der wirtschaftliche Handlungsbereich dient der materiellen Reproduktion der Gesellschaft. Zu dessen spezifischem Profil muss man die Unpersönlichkeit des Geldes, den Wettbewerb auf Märkten und insbesondere eine komplexe Eigendynamik rechnen.



Dr. Bernhard Emunds

Drei moralische Kriterien/Zielvorgaben für die wirtschaftsethische Reflexion wirtschaftlicher Institutionen:



Prof. Dr. Friedhelm
Hengsbach

1. Subsistenzrecht für ausnahmslos alle Gesellschaftsmitglieder zu sichern.
2. Garantie eines Minimums an Entfaltung- und Beteiligungschancen für alle (Entwicklungsrecht).
3. die Entfaltungs- und Beteiligungschancen (zumindest eines Großteils) der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig weiter zu steigern.



Dr. Bernhard Emunds

**Sittliche Kriterien für die
wirtschaftsethische Urteilsbildung lassen
sich aus dem Wirtschaftsstil ableiten.**

Forderungen aus dem deutschen Wirtschaftsstil



Prof. Dr. Friedhelm
Hengsbach

der "sozialen Marktwirtschaft" für das
Finanzsystem:

- durch rechtliche Regelungen die feindlichen Übernahmen von Aktiengesellschaften erschweren
- die Steuerbefreiung der Veräußerungsgewinne von Kapitalgesellschaften zurücknehmen
- für eine personenbezogene Offenlegung aller Aktienoptionspläne eintreten.



Dr. Bernhard Emunds

Sittlichkeit und Moralität



Prof. Dr. Friedhelm
Hengsbach

- Die Moralität muss im Rückgriff auf die partikularen Vorstellungen des Guten immer aufs neue auf den Prüfstand gestellt und weiter entwickelt werden.



Dr. Bernhard Emunds

- Die sittlichen Traditionen sind herausgefordert, sich der Kandidatur für die Begründung universaler Ansprüche nicht zu entziehen.